

# Kommunales Bildungsmonitoring: Ein kritisch-konstruktiver Blick auf Umsetzung und Wirkung

## 10. Expertengruppe DKBM

Mittwoch, 11. Oktober 2023, 9.00 bis 13.00 Uhr, online per Cisco Webex Meetings

Dem Ansatz eines kommunalen Bildungsmonitorings liegt ein prinzipiell hoher Anspruch zugrunde: Basierend auf Methoden der empirischen Sozialforschung und eingebettet in aktuelle Diskurse der Bildungsforschung soll es – wissenschaftlich fundiert und dabei gleichzeitig strategisch nutzbar – Erkenntnisse liefern, die eine Bildungssteuerung auf kleinräumiger Ebene begründen und operativ umsetzbar machen. Verschiedene politische und Fachebenen sollen durch Bildungsmonitoring mit steuerungsrelevanten Daten versorgt, bei der Interpretation und Diskussion derselben unterstützt und bei der Initiierung und Überprüfung von Maßnahmen begleitet werden. Dafür muss Bildungsmonitoring konstant im Zeitverlauf Daten analysieren und in verschiedenen Publikationsformaten verständlich und gut erfassbar präsentieren.

Die Erfahrungen aus bildungsaktiven Kommunen zeigen, wie schwierig diese anspruchsvolle Aufgabe für die Fachkräfte in einer Kommunalverwaltung sein kann und wie unterschiedlich die Vorgehensweisen, um verschiedene Ansprüche zu bedienen und kompromissfähige Lösungen zu finden.

Gemeinsam mit Expert\*innen im Netzwerk möchten wir über Entwicklungen im Bildungsmonitoring resümieren und aus kritisch-konstruktiver Perspektive diskutieren: Welche Instrumente und Formate eines Bildungsmonitoring sind besonders erfolgversprechend für die kommunale Bildungsplanung? Wo hat das Monitoring erwünschte oder positive Effekte erzielt, wo vielleicht weniger, wo muss im Vorgehen nachgesteuert werden?

**Die Veranstaltung richtet sich an** kommunale Fachkräfte im datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement aus Hessen und Baden-Württemberg, beispielsweise in der Funktion von Bildungsmanagement, Bildungsmonitoring oder der Koordination für ein bildungsrelevantes Handlungsfeld, Fachkräfte in planerischer Funktion oder aus der Statistikabteilung. Voraussetzung ist, dass die Kommune den nachhaltigen Auf- und Ausbau eines DKBM verfolgt.

Um Anmeldung bis **4. Oktober 2023** wird gebeten.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an  
Eva Schäfer | 069 27224-731 | [eva.schaefer@involas.com](mailto:eva.schaefer@involas.com).

# Kommunales Bildungsmonitoring: Ein kritisch-konstruktiver Blick auf Umsetzung und Wirkung

## 10. Expertengruppe DKBM

Mittwoch, 11. Oktober 2023, 9.00 bis 13.00 Uhr, online per Cisco Webex Meetings

### Programm

- 8.50 Uhr Einwahl
- 9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Eva Schäfer und Dr. Karin Becker, Transferagentur Hessen
- 09.15 Uhr **Herausforderungen im Bildungsmonitoring – eine Bestandsaufnahme im Netzwerk**  
Gruppenphase
- 10.00 Uhr **Impulse und Diskussionen wissenschaftlicher und kommunalpraktischer Perspektiven:**  
  
Unterschiede in Funktion und Nutzung von kommunalem Bildungsmonitoring und Bildungsberichterstattung | Prof. Dr. Christian Brüggemann, HSAP Berlin / HU Berlin  
  
Spannungsfelder im Bildungsmonitoring und deren Bearbeitung in der Praxis  
Michael Brock und Franciska Mahl, DJI / Transferagentur Mitteldeutschland  
  
Eigene Wege finden: Annäherung an ein bedarfsgerechtes  
Bildungsmonitoring | Annett Fritzsche, Bildungsmonitoring und Sozialplanung  
Stadt Halle
- integrierte* Pause (20 min)
- 12.40 Uhr **Zusammenfassung und Schlussrunde**
- 13.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Transferagentur Hessen